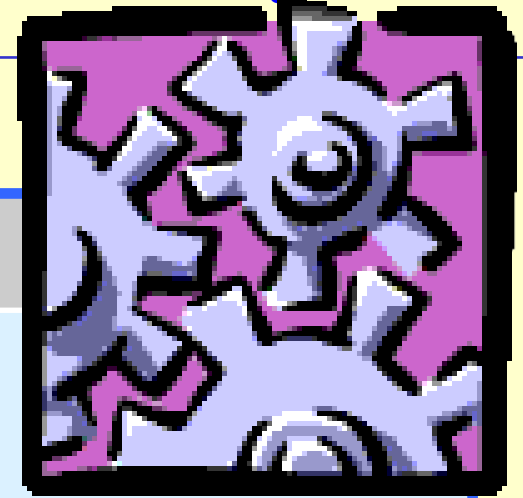


## Workshop

# XJustiz und IuK-Infrastruktur

Stuttgart 22. bis 23. Februar 2006



**Mittwoch, 22. Februar 2006**

**Auftakt – Plenumsvorträge**

**13:00 Uhr**

- **Begrüßung**
- **IT-Standards in der Justiz - Wozu? und Wie? -- Erfahrungen**  
Herr Ehrmann, Justizministerium BW, Vorsitzender AG IT-Standards
- **Die Gemeinsame Kommission ERV des EDV-Gerichtstages**  
Herr Dr. Viefhues, OLG Düsseldorf, Vorsitzender Kommission ERV
- **IuK-Standards der Verwaltung - Problem des Föderalismus?**  
Herr Jürges, GGRZ Hagen
- **Erfahrungen der Wirtschaft mit Standards der Justiz**  
Herr Wirdemann, BITKOM

**14:30 Uhr**

**Kaffeepause**

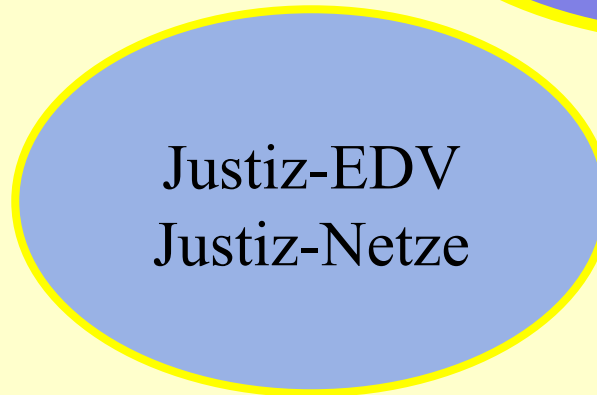


# IT-Standards in der Justiz

## Wozu? und Wie? -- Erfahrungen

- Wozu?
- Wie?
- Ziele des Workshops

Justizministerium Baden-Württemberg  
Jürgen Ehrmann





## Kommunikationspartner:

### Justiz ← → Dritte

- Elektronischer Rechtsverkehr
- Automatisiertes Mahnverfahren
- Elektronisches Handelsregister
- Insolvenzverwalter

### Justiz ← → Nicht-Justiz

- Statistik
- Kasse
- Polizei
- Bundesanzeiger (SLIMIV)

### Justiz ← → Justiz

- Instanzen
- StA - JVA



## IT-Standards in der Justiz dienen den Zielen

- Rechtssicherheit und Investitionsschutz
- einheitliche Standards über die Landesgrenzen hinaus
- Orientierungshilfe für Beschaffungen und Verfahrensentwicklungen
- verbindliche, sichere und vertrauliche elektronische Kommunikation
- Verbesserung und Beschleunigung des Zugangs zu den Gerichten und StA
- Verbesserung und Beschleunigung von Zustellungen
- Beschleunigung der Arbeitsabläufe durch Integration des elektronischen Rechtsverkehrs in die Justizautomation
- **pragmatische Marktstandards**
  - wirtschaftliche Ausschreibungen
  - verlässliche Investitionsbasis für Entwicklerfirmen
  - Grundlage für Entwicklerverbünde



## Organisatorischer Rahmen:

- **Justizministerkonferenz**  
Beschluss vom Juni 2002 zu den organisatorisch-technische Leitlinien für den elektronischen Rechtsverkehr (OT-Leit-ERV)
- **Bund-Länderkommission für Datenverarbeitung und Rationalisierung in der Justiz / BLK-AG „IT-Standards in der Justiz“**
- **Kommission elektronischer Rechtsverkehr des EDV-Gerichtstages**
- **KoopA ADV,**
- **Deutschland-online, AG XÖV**
- **Initiative D21, AG Standards, Prozesse und Datenmodelle**

## Organisatorisch-technische Leitlinien (OT-Leit-ERV) mit Anlagen

- Anlage 1: Technische Rahmenvorgaben, Formate und XJustiz
- Anlage 2: XJustiz-Leitfaden
- [www.xjustiz.de](http://www.xjustiz.de)



## Organisatorisch-technische Leitlinien (OT-Leit-ERV) - Anlage 1:

### ➤ Dokumenten-, Zeichen und Bildformate:

- **ASCII, UNICODE**
- **RTF** (im Klartext lesbar und von vielen Editoren unterstützt),
- **PDF** (weitverbreitet, layouttreu, komprimiert, aktive Inhalte sind ausschließbar),
- **XML**
- **Word ohne Makros**
- **TIFF**

### ➤ Signatur und Verschlüsselung:

- PKCS#11 (Programmierschnittstelle)
- PKCS#7 (Syntax)
- SSL, S-HTTP
- ISIS-MTT

### ➤ Strukturierte Daten:

- XML
- Datensatz XJustiz.Kern – XJustiz.Fach

### ➤ Kommunikation:

- E-Mail: SMTP
- SSL, S-HTTP
- signierte JAVA-Applets, andere aktive Komponenten (z.B. JavaScript sind unzulässig)
- OSCI-Transport





## Erfahrungen mit den IT-Standards der Justiz

→ Fachliche und

→ technische Anforderungen

führen zu Anpassungen und damit zu neuen Versionen

### Fachliche Anforderungen:

- Fachverfahren/Piloten
- XÖV (DOMEA)

### Technische Anforderungen:

- XML-Parser validieren unterschiedlich → v 1.3.1
- ID für Dokument → DocID
- Verarbeitungshinweise: z.B. Neuanlage/Löschen  
→ dynamische Strukturen?



### **Block A – XJustiz:**

Die in der praktischen Umsetzung gewonnenen Erkenntnisse und Fragen klären, insbes.

- der weiteren Pflege,
- der Versionierung und
- der Berücksichtigung von zukünftigen Anforderungen aus der Praxis

**Ziel,**

gemeinsame Handlungsanweisungen zu verabschieden und die weiteren Planungen für XJustiz für die Adressaten unserer Vorgaben transparent und praktikabel zu gestalten.

### **Block B – IuK-Infrastruktur:**

Austausch der Erfahrungen der Teilnehmer aus der Justizverwaltung als Verantwortliche in Entwicklerverbänden und der Teilnehmer von Softwareherstellern als Auftragnehmer in Verbundprojekten

**Ziel:**

Auswirkungen aufgrund unterschiedlicher Landesrahmenvorgaben im Hinblick auf Kosten und Dauer von Verbundprojekten sowie positive Erfahrungen sollen erarbeitet werden und in eine praxisorientierte Empfehlung an die Justizverwaltungen münden.



**Pragmatische und anwendbare Marktstandards**

- wirtschaftliche Ausschreibungen
- verlässliche Investitionsbasis für Entwicklerfirmen
- Grundlage für Entwicklerverbände

**Danke!**

**[www.xjustiz.de](http://www.xjustiz.de)**